



SEIT
1436

DAS GEDÄCHTNIS FRANKFURTS
INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

Veranstaltungs- kalender

MAI BIS AUGUST

2017



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELETERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

AUSSTELLUNGEN

Öffnungszeiten der Ausstellungen:
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

BIS 27. AUGUST 2017

Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Umweltamt / Grünflächenamt
Eintritt: frei

Vor 25 Jahren wurde die Idee des GrünGürtels in Frankfurt realisiert. Doch die Ursprünge dieses nicht nur als Erholungs- und Freizeitraum wichtigen Projekts sind deutlich älter. Die Ausstellung stellt die GrünGürtel-Planung in den historischen Kontext und verweist auf seine Bedeutung für Stadtklima und als Standortfaktor.

BIS 18. FEBRUAR 2018

Fides Becker. Patina der Zeit

Ort: Karmeliterkloster, Foyers
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: frei

Fides Becker (* 1962) entwickelt und verfolgt ihre malerischen Strategien im illusionistischen Bildraum. Dabei reflektiert sie alltägliche Gegenstände, Räume und Landschaften, die kulturell konnotiert sind. Sie lädt sie psychologisch mit Emotionen auf und verleiht den toten Dingen ein eigenständiges Leben. Dadurch erhalten sie etwas Wesenhaftes und zugleich Ambivalentes.

Titel: Der Garten an der Gaststätte Mainlust (heute „Nizza“), 1852 (Ausschnitt). Motiv aus der Ausstellung „Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel“, © Institut für Stadtgeschichte (S13/871)
Zeichnung/Druck: Peter Becker, A. Fesca

AUSSTELLUNGEN

29. JUNI 2017 BIS 11. FEBRUAR 2018

200 Jahre Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung – Ihre Forschungsgeschichte und ihre Bedeutung für Frankfurt

Ort: Senckenberg Naturmuseum Frankfurt
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung /
Historisches Museum Frankfurt
Eintritt: regulärer Museumseintritt

Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung feiert 2017 ihr 200-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung 1817 auf Initiative engagierter Frankfurter Bürger im Gedenken an Johann Christian Senckenberg hat sie sich entscheidend weiterentwickelt. Die Jubiläumsausstellung beleuchtet die Highlights der Geschichte der Gesellschaft und ihrer Forschungstätigkeiten sowie ihre Bedeutung für die Stadt und das Leben in Frankfurt.

DAUER AUSSTELLUNG

Jörg Ratgeb (um 1480–1526) Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang und Refektorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: frei

Hinweis

Wir können nur eine beschränkte Anzahl von Sitz- und Stehplätzen anbieten. Aus Sicherheitsgründen müssen wir im Einzelfall leider den Zugang zum Veranstaltungsraum sperren, wenn die Fluchtwege blockiert sind. Wir bitten Sie, Bestuhlung sowie Kapazitätsgrenzen zu respektieren, und danken für Ihr Verständnis.



REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN

Jörg Ratgeb (um 1480–1526) Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Führungen zu historischen und kunsthistorischen Aspekten der Wandgemälde

SONNTAGS 15 UHR

(immer 3. Sonntag im Monat)

21. Mai (Sabine Mannel M. A.),

18. Juni und 16. Juli (Silke Wustmann M. A.) sowie

20. August 2017 (Sabine Mannel M. A.)

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 90 Minuten

Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €

Von Bettelmönchen, Stiftern und Klostermauern

Führungen zu Archäologie und Geschichte von Karmeliterkirche und -kloster

SAMSTAGS 15 UHR

(in der Regel 1. Samstag im Monat)

6. Mai, 3. Juni und 1. Juli (Simone Ganss M. A.)

sowie 5. August 2017 (Silke Wustmann M. A.)

Treffpunkt: Frankfurt am Main, Karmelitergasse 1, Archäologisches Museum, Foyer

Veranstalter: Archäologisches Museum Frankfurt

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 7 €, ermäßigt 3,50 €

(inklusive Zugang zur Dauerausstellung des Archäologischen Museums)

Fides Becker. Patina der Zeit

Kuratorinnenführung
in der Sonderausstellung

SAMSTAG 15 UHR

24. Juni 2017 (Birgitta Amalia Gonser)

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 60 Minuten

Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €

BESTELLTE FÜHRUNGEN

Jörg Ratgeb (um 1480–1526)

Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Gruppenführungen mit Anmeldung zu historischen und kunsthistorischen Aspekten der Wandgemälde
Dauer: 90 Minuten

Ausstellung

Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung
Dauer: 60 Minuten

Ausstellung

Fides Becker. Patina der Zeit

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung
Dauer: 60 Minuten

Teilnahme jeweils:

Gruppen bis 15 Personen: 70 €

Gruppen bis 20 Personen: 90 €

Gruppen bis 30 Personen: 120 €

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Anmeldung: Tel. 069 212 314 17 oder
info.amt47@stadt-frankfurt.de

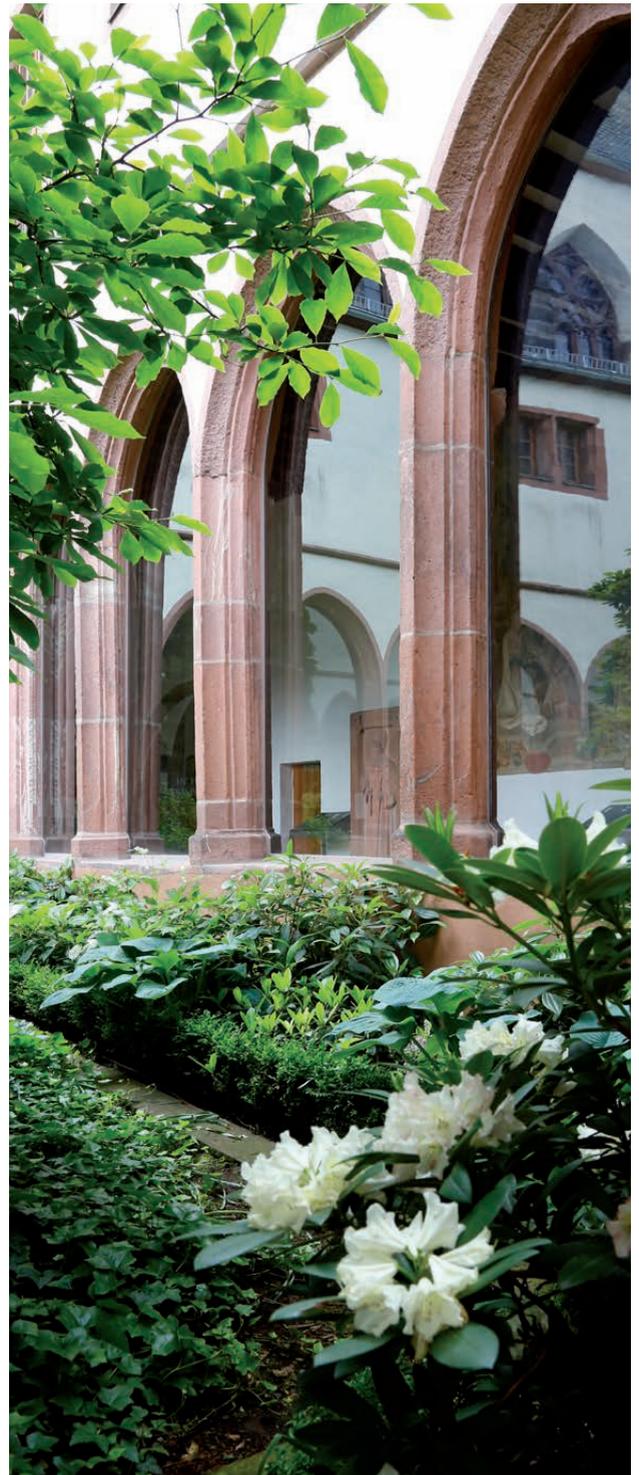
Von Bettelmönchen, Stiftern und Klostermauern

Gruppenführung mit Anmeldung zu Archäologie
und Geschichte von Karmeliterkirche und -kloster
Dauer: 90 Minuten

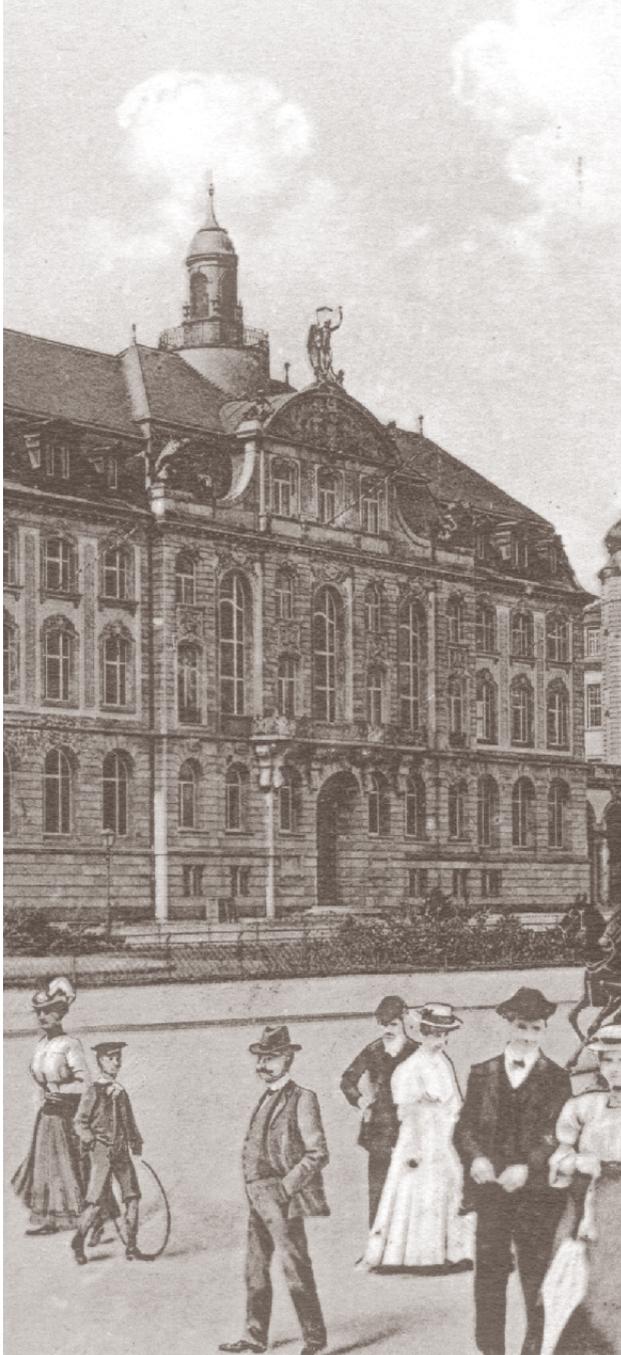
Gruppen 10–25 Personen: 90 €

Veranstalter: Archäologisches Museum Frankfurt

Gruppenführungen nach Anmeldung
Di–Fr 10–13 Uhr, Tel. 069 212 393 44
fuehrungen.archaeologie@stadt-frankfurt.de



Senckenbergianum.



VORTRÄGE

MONTAG, 22. MAI 2017

18.30 UHR

Netzwerk Hermann Voss. Die Gemäldegalerie Wiesbaden und ihre Wechselbeziehungen zu Frankfurter Museen und Kunsthandlungen

in der Reihe „Gesammelt, gehandelt, geraubt. Kunst in Frankfurt und der Region zwischen 1933 und 1945“

Referenten: Dr. Peter Forster und
Miriam Olivia Merz M. A., Wiesbaden

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €,

frei für Mitglieder der Gesellschaft für
Frankfurter Geschichte e. V. (mit Ausweis)

MONTAG, 19. JUNI 2017

18.30 UHR

Die nationalsozialistische Kulturpolitik

in der Reihe „Gesammelt, gehandelt, geraubt. Kunst in Frankfurt und der Region zwischen 1933 und 1945“

Referent: Dr. Jörg Osterloh, Historiker,
Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €,

frei für Mitglieder der Gesellschaft für
Frankfurter Geschichte e. V. (mit Ausweis)

MONTAG, 26. JUNI 2017

18.30 UHR

Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung – 200 Jahre Leidenschaft für Natur & Forschung in Frankfurt – was bisher geschah ...

Begleitprogramm zur Ausstellung „200 Jahre Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung – Ihre Forschungsgeschichte und ihre Bedeutung für Frankfurt“ im Senckenberg Naturmuseum Frankfurt

Referentin: Anne Marie Rahn, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

VHS-KURSE

MONTAG, 8. MAI 2017

18 UHR

MONTAG, 15. MAI 2017

18 UHR

Auf den Spuren der Ahnen: Familienforschung im Institut für Stadtgeschichte

Referentinnen: Dr. Alexandra Lutz, Sandra Jahnke,
beide Institut für Stadtgeschichte

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Volkshochschule Frankfurt am Main

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 16 €

Anmeldung: VHS Frankfurt, Tel. 069 212 71501

www.vhs.frankfurt.de

Kursnummer: 0703-16

ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN

FREITAG, 2. JUNI 2017

10 UND 12 UHR

Gleiche Stadt für alle?

in Kooperation mit dem Projekt „Stadt der Kinder“

Führung mit Bild- und Quellenvorstellung,
anschließend Workshop

jeweils für eine Klasse ab dem 5. Schuljahr

Referentin: Manuela Murmann

Ort: Karmeliterkloster, Parlatorium

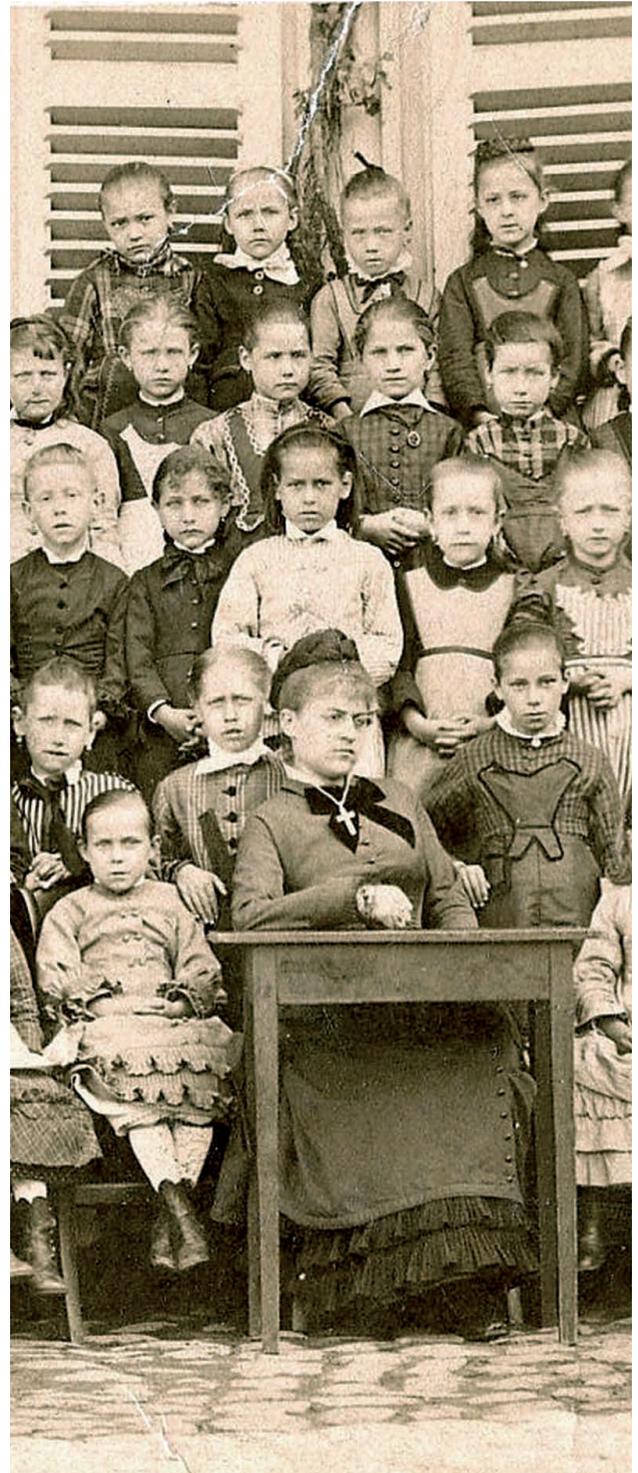
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte / Frankfurter
Kinderbüro

Dauer: ca. 120 Minuten

Teilnahme: kostenfrei

Anmeldung: Tel. 069 212 314 17

oder info.amt47@stadt-frankfurt.de





FRANKFURTER ERZÄHLCAFÉ

MONTAG, 8. MAI 2017

18.30 UHR

Der Hüter der D-Mark

zu Gast: Prof. Dr. Helmut Schlesinger,
Bundesbankpräsident a. D.

Moderation: Dr. Markus Häfner

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung bezeichnete ihn 1991 als „volkswirtschaftliche Gewissen der Bundesbank“. Seine Unterschrift zierte zwischen 1980 und 1993 jeden D-Mark-Schein und er erlebte nicht nur sechs Bundeskanzler, sondern auch 14 Finanzminister. Vier Jahrzehnte – zwischen 1952 und 1993 – mitgestaltete und lenkte Helmut Schlesinger die Währungspolitik der Bundesrepublik. Als stetiger Hüter der D-Mark war er ein konsequenter Verfechter der Geldwertstabilität und der Inflationsbekämpfung.

Im Erzählcafé wird der ehemalige Bundesbankpräsident über seine Motive berichten, die Geldpolitik der Bundesrepublik von Frankfurt aus zu gestalten. Seine persönliche Karriere in der Bundesbank sowie seine Beziehungen zur Politik und Erfahrungen mit der wissenschaftlichen Beratung derselben sind weitere Gesprächsthemen.

KONZERTE

SONNTAG, 21. MAI 2017

17 UHR

Luther tanzt

The Playfords: Björn Werner (Gesang),
Annegret Fischer (Blockflöten), Erik Warkenthin
(Laute, Barockgitarre, Chitarrone), Benjamin Dreßler
(Viola da Gamba), Nora Thiele (Percussions)
in der Reihe: Klosterkonzerte

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

ALLEGRA – Agentur für Kultur

Abendkasse ab 16 Uhr, Eintritt: 20 €, ermäßigt 14 €

Vorverkauf: Tel. 0621 83 21 270

Online-Ticket: www.allegra-online.de

SONNTAG, 25. JUNI 2017

17 UHR

Telemanns Abonnenten

Werke von Georg Philipp Telemann, Johann
Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel,
Michel Blavet, Johann Georg Pisendel

Tabea Debus & Ensemble: Tabea Debus
(Blockflöte), Henry Tong und Jonas Zschenderlein
(Violine), Yoko Tanaka (Viola), Johannes Berger
(Violoncello), Andreas Küppers (Cembalo)
in der Reihe: Klosterkonzerte

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

ALLEGRA – Agentur für Kultur

Abendkasse ab 16 Uhr, Eintritt: 20 €, ermäßigt 14 €

Vorverkauf: Tel. 0621 83 21 270

Online-Ticket: www.allegra-online.de

SAMSTAG, 1. JULI 2017

20 UHR

Steife Brise

Frischer Wind aus dem Norden

Main-Barockorchester Frankfurt,
Martin Jopp (Leitung)

Werke von CPhE Bach, Hasse, Telemann,
Schürmann, Keiser, Händel

Tipp: Einführungsvortrag zum Konzert 19 UHR

Referent: Martin Krähe

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

Veranstalter: Archäologisches Museum /

Main-Barockorchester Frankfurt

Eintritt: 20 €, ermäßigt 14 €

freie Platzwahl, Abendkasse

Vorbestellungen: Tel. 069 212 358 96

www.main-barockorchester.de

SONNTAG, 23. JULI 2017

17 UHR

Barock Disco

Musik von Gaspar Sanz, Diego Ortiz, Antonio Soler,
Francesco Corbetta und Marco Uccellini

Ensemble d4: Jung-Hyun Yu (Blockflöte),
Katerina Ozaki (Violine, Fidel), Christian Zincke
(Viola da Gamba), Roxana Neacsu (Cembalo,
Claviciterium), Toshinori Ozaki (Laute, Barockgitarre,
Ud), Guillaume Chastel (Percussion)

in der Reihe: Klosterkonzerte

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

ALLEGRA – Agentur für Kultur

Abendkasse ab 16 Uhr, Eintritt: 20 €, ermäßigt 14 €

Vorverkauf: Tel. 0621 83 21 270

Online-Ticket: www.allegra-online.de

SPAZIERGÄNGE

SONNTAG, 7. MAI 2017

15 BIS 18 UHR

Wildes Radeln Fahradexkursion zu wilden Ecken

Referent: Frieder Leuthold (Umweltamt)
Treffpunkt: Sinai-Park/Dornbusch,
Zugangsweg von Walter-Leiske-Straße zwischen
Hausnummer 30 und 36, Ziel: Alter Flugplatz
Teilnahme: kostenfrei

SONNTAG, 14. MAI 2017

14 BIS 18 UHR

Öffentliche Grünflächen früher und heute: Zwischen Mainufer und Alleenring

Stadtspaziergang vom Nizza zum Grüneburgpark

Referentin: Heike Appel (stellvertretende Leiterin
der Projektgruppe GrünGürtel, Grünflächenamt)
Treffpunkt: Treppenaufgang zur Untermainbrücke
am „Nizza“
Teilnahme: kostenfrei

SONNTAG, 21. MAI 2017

14 BIS CA. 18 UHR

Vom Alten Flugplatz nach Höchst Wanderung auf dem GrünGürtel-Rundwanderweg

Referenten: Heiko Kramer (Stadtentwässerung
Frankfurt), Rainer Zimmermann (Umweltamt)
Treffpunkt: Alter Flugplatz (Am Burghof 55),
Landebahn vor Robert-Gernhardt-Brücke
Teilnahme: kostenfrei

SONNTAG, 11. JUNI 2017

15 BIS 18 UHR

Landwirtschaft und Stadtklima Fahradexkursion auf dem Berger Rücken

Referenten: Dr. Thomas Hartmanshenn (Leiter der
Projektgruppe GrünGürtel), Hans-Georg Dannert
(beide Umweltamt)
Treffpunkt: Parkplatz „Jüdischer Friedhof“
an der Berger Warte, Vilbeler Landstraße
Teilnahme: kostenfrei

SONNTAG, 25. JUNI 2017

15 BIS 17.30 UHR

Abenteuer Aue Spaziergang durch den Fechenheimer Mainbogen

Referenten: Eva Hinrichs, Rainer Zimmermann
(beide Umweltamt)
Treffpunkt: Endhaltestelle „Schießhüttenstraße“
der Straßenbahnlinie 11
Teilnahme: kostenfrei

SONNTAG, 2. JULI 2017

11 BIS 13 UHR

Kleingärten im GrünGürtel – Oasen für Mensch und Tier

Rundgang durch den Kleingartenverein
„Ginnheimer Wäldchen“
Referenten: Heike Appel (stellvertretende Leiterin
der Projektgruppe GrünGürtel, Grünflächenamt),
Heinz-Werner Hirschhäuser (Vorsitzender des KGV
„Ginnheimer Wäldchen“)
Start: KGV „Ginnheimer Wäldchen“, Eingang
zur Anlage 2 (Ausschilderung ab Parkplatz am
Wasserspielplatz)
Teilnahme: kostenfrei



NACHT DER MUSEEN

GRÜN UND BEWEGT: FRANKFURTER STADTGESCHICHTE(N)

SAMSTAG, 6. MAI 2017

19 BIS 2 UHR

Veranstalter aller Programmpunkte:
Institut für Stadtgeschichte
Eintritt für alle Veranstaltungen:
14 €, freier Eintritt mit Museumsufercard

Wegen des zusätzlichen abendlichen Personalaufwands sind die sonst kostenfrei zugänglichen Ausstellungen nur mit der in allen beteiligten Häusern erhältlichen Eintrittskarte zur Nacht der Museen zugänglich.

AUSSTELLUNGEN

19 BIS 2 UHR

Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Fides Becker. Patina der Zeit

Ort: Karmeliterkloster, Foyers

Jörg Ratgeb (um 1480–1526)

Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang und Refektorium

KONZERTE

19, 21, 23 UND 24 UHR

Mainufer-Percussion

Schlagzeugensemble der Jungen Deutschen Philharmonie

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

STADTGÄNGE

19, 21 UND 23 UHR

Der Anlagenring

Frankfurts älteste Parkanlage

Taschenlampenführung vom Willy-Brandt-Platz zum Opernplatz, dem schönsten Abschnitt der Wallanlage

Führungen: Björn Wissenbach M. A.

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium

Dauer: ca. 1 Stunde

Festes Schuhwerk und Taschenlampe erforderlich!

FILME

Kurzeinführungen: Dr. Markus Häfner, Jutta Zwilling
Treffpunkt für alle Filme: Karmeliterkloster,
Parlatorium (Zugang nur über Treppe!)

Besuch in Frankfurt am Main

20 UHR

Ufa-Kulturfilm, 1936

Regie: Ulrich Kaiser

Frankfurt a. M.

22 UHR

Wiedergeburt einer Weltstadt

Welt im Film, 1952

Regie: Dieter Fritko

Ferien im Alltag. Ein Film von Gärten, Wiesen und Wäldern in der Großstadt

23 UHR

Hollefilm, um 1960

Regie: Walter Holle

Kunststudentin Ursula

1 UHR

Boehner-Filmproduktion, 1960

Regie: Gero und Erni Priemel

KURATORINNENFÜHRUNG

24 UHR

Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel

Führung: Jutta Zwilling

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium

TASCHENLAMPEN- FÜHRUNG

19 UHR BIS 1 UHR

(ca. alle 20 Minuten)

Die Fischergewölbe an der Alten Brücke

Führungen: Sabine Mannel M. A.

Treffpunkt: Frankfurt am Main, Brückenkopf
der Alten Brücke, Nordseite, Tiefkai

Festes Schuhwerk und Taschenlampe erforderlich!

Tickets u. a. im Portikus und Ikonen-Museum



MUSEUMSUFERFEST

SAMSTAG, 26. AUGUST 2017 11 BIS 18 UHR
 SONNTAG, 27. AUGUST 2017 11 BIS 18 UHR

Wegen des zusätzlichen Personalaufwands sind die sonst kostenfrei zugänglichen Ausstellungen nur mit dem in allen beteiligten Häusern erhältlichen Button (7 €) zum Museumsuferfest zugänglich.

KURATORINNENFÜHRUNGEN

SAMSTAG, 26. AUGUST 2017 14 UHR
 SONNTAG, 27. AUGUST 2017 14 UHR

Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel

Führung: Jutta Zwilling
 Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium
 Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
 Eintritt: Button Museumsuferfest (7 €)

KONZERTE

SAMSTAG, 26. AUGUST 2017 12, 13, 15, 16 UHR
 SONNTAG, 27. AUGUST 2017 12, 13, 15, 16 UHR

Klang im Kloster

Bei dem seit 1998 bestehenden Festival „Klang im Kloster“ spielen verschiedene Ensembles Programme von Renaissance bis Klassik auf historischen Instrumenten. Gefördert durch die Ernst Max von Grunelius-Stiftung.
 Ort: Karmeliterkloster, Refektorium
 Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte / ALLEGRA – Agentur für Kultur (Produktionsleitung)
 Eintritt: Button Museumsuferfest (7 €)
 Details: www.klang-im-kloster.de

Bildnachweis

S. 4 Fides Becker „Büste“ (Ausschnitt), 2010, Acryl und Eitempera auf Leinwand, 55x40 cm, © und Foto: Fides Becker / S. 7 Kreuzgang des Instituts für Stadtgeschichte im Karmeliterkloster, Foto: Uwe Dettmar / S. 8 Senckenbergianum, 1907, © Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung / S. 11 Frankfurter Schulklasse, um 1870 (S7A2011/44) / S. 12 Helmut Schlesinger erhält die Ehrendoktorwürde der Johann Wolfgang Goethe-Universität, 1981 (S7Z1981/144), Foto: Tadeusz Darbrowski / S. 17 Kleingärten am Damaschkeanger, 1929 (S7A1998/24.237) / S. 20 Konzert im Kreuzgang des Karmeliterklosters, Foto: Uwe Dettmar

Sämtliche Abbildungen soweit nicht anders angegeben
 © Institut für Stadtgeschichte

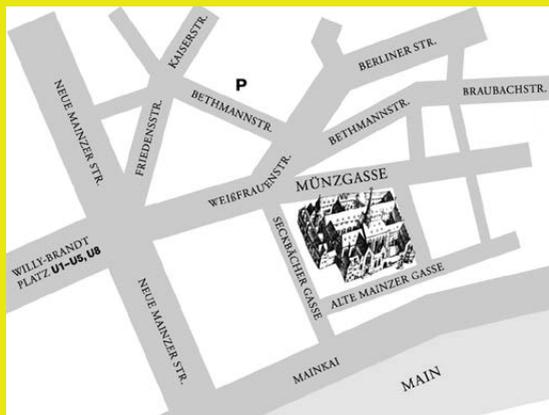
DAS KARMEITERKLOSTER

Im alten Stadtkern der europäischen Finanzmetropole liegt das Karmeliterkloster. Es handelt sich um die einzige erhaltene mittelalterliche Klosteranlage in Frankfurt am Main. Ihre Ursprünge reichen bis in die Mitte des 13. Jahrhunderts zurück.

Architektonischer Mittelpunkt der Anlage ist die Kirche St. Maria, die 1431 ihr heutiges spätgotisches Aussehen erhielt. Die im Norden anschließenden Klosterbauten stammen aus den Jahren 1460 bis 1520. Von herausragender kunsthistorischer Bedeutung sind die Wandmalereien des schwäbischen Malers Jörg Ratgeb, die dieser von 1514 bis 1523 im Auftrag der Karmeliter in Kreuzgang und Refektorium, dem ehemaligen Speisesaal der Mönche, ausführte. Die Darstellungen der Ordens- und der Heilsgeschichte gelten als die bedeutendsten vorbarocken Wandmalereien nördlich der Alpen.

Die Klosterbauten beherbergen seit 1959 das Stadtarchiv, 1992 in Institut für Stadtgeschichte umbenannt. Die Kirche ist heute Teil des in den Jahren 1987 bis 1989 errichteten Archäologischen Museums.

Kirche, Kreuzgang und Garten, Refektorium und Dormitorium stehen der Öffentlichkeit für Veranstaltungen wie Vorträge, Konzerte, Symposien oder Ausstellungen zur Verfügung und können auch angemietet werden.



INFO

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMEITERKLOSTER

Öffnungszeiten

Ausstellungen

Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa & So 11–18 Uhr

Öffnungszeiten an den Feiertagen:

- 1. Mai (Maifeiertag), 4. Juni (Pfingstsonntag),
- 5. Juni 2017 (Pfingstmontag): geschlossen
- 25. Mai (Christi Himmelfahrt), 15. Juni 2017 (Fronleichnam): 11–18 Uhr
- 6. Juni 2017 (Wäldchestag): 10–18 Uhr€

Institut für Stadtgeschichte samt Lesesaal

Mo–Fr 8.30–17 Uhr, Tel. 069 212 379 14 (Lesesaal)

Öffnungszeiten an den Feiertagen:

- 1. Mai (Maifeiertag), 25. Mai (Christi Himmelfahrt),
- 4. Juni (Pfingstsonntag), 5. Juni (Pfingstmontag)
- und 15. Juni 2017 (Fronleichnam): geschlossen
- 6. Juni 2017 (Wäldchestag): 8.30–12 Uhr

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen:

Jutta Zwilling, Tel. 069 212 309 56
jutta.zwilling@stadt-frankfurt.de
www.stadtgeschichte-frankfurt.de

GESELLSCHAFT FÜR
FRANKFURTER GESCHICHTE E. V.

Do 14–18 Uhr

Tel. 069 28 78 60, Fax 069 212 307 53
info@geschichte-frankfurt.de

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM FRANKFURT

Dauerausstellung:

Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr
Mo geschlossen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen:

Rosemarie Sawilla/Karin Suffa, Tel. 069 212 358 96
info.archaeologisches-museum-frankfurt.de
www.archaeologisches-museum-frankfurt.de

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMEKITERKLOSTER

Münzgasse 9
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069 212 384 25
Fax 069 212 307 53
www.stadtgeschichte-frankfurt.de

Twitter: http://twitter.com/isg_frankfurt
Facebook: <https://www.facebook.com/isgfrankfurt/>
Regelmäßige Infomails bestellen:
veranstaltungsinfos.isg@stadt-frankfurt.de

U-BAHNEN

Willy-Brandt-Platz (U1–U5, U8)
Dom/Römer (U4/U5)

STRASSENBAHNEN

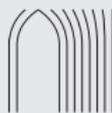
Römer/Willy-Brandt-Platz
(Linien 11 und 12)

PARKHÄUSER

Kaiserplatz (Bethmannstraße)
Hauptwache (Kornmarkt)
Dom/Römer (Domstraße)

FOYER/KASSE
KARMEKITERKLOSTER

Tel. 069 212 384 25



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEKITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN